STADT OCHSENHAUSEN

Marktplatz 1
88416 Ochsenhausen

Monika Merk:
Telefon: 07352 9220-29
Telefax: 07352 9220-19
E-Mail: merk@ochsenhausen.de

Pressemitteilung
1. September 2026

Grundschule Ochsenhausen

Mehr Raum für Bildung und Gemeinschaft: Erweiterung der Grundschule Ochsenhausen beginnt

OCHSENHAUSEN (Bü) Die Erweiterung der Grundschule Ochsenhausen nimmt sichtbar Gestalt an: Ende August beginnen die Bauarbeiten für das neue Gebäude. In den kommenden zwei Jahren entstehen moderne Räume für Unterricht, Betreuung und gemeinsames Lernen. Die Fertigstellung ist für das Jahr 2028 vorgesehen.

„Mit dem Erweiterungsbau schaffen wir einen zukunftsfähigen Lern- und Lebensort für unsere Kinder“, erklärt Bürgermeister Philipp Bürkle. „Ich freue mich sehr, dass wir nach der intensiven Planungsphase nun mit dem Bau beginnen können. Die neuen Räume werden die Grundschule nachhaltig bereichern und Kindern, Lehrkräften sowie Betreuungskräften deutlich bessere Möglichkeiten bieten.“ Der Erweiterungsbau reagiert auf einen Bedarf, der sich in den vergangenen Jahren immer deutlicher gezeigt hat. An der Grundschule fehlen bislang insbesondere eine vollwertige Mensa, Aufenthalts- und Betreuungsräume sowie geeignete Fachräume für Musik und Kunst. Gleichzeitig reichen die vorhandenen Kapazitäten für Ganztagsangebote und Betreuung bereits heute nicht aus.

Zusätzliche Bedeutung erhielt das Vorhaben durch den ab dem Schuljahr 2026/2027 schrittweise geltende Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung. Mit der Erweiterung schafft die Stadt die Voraussetzungen, um diesen Anspruch mit einem zeitgemäßen und qualitativ hochwertigen Angebot zu erfüllen.

„Der Ganztag ist weit mehr als eine gesetzliche Verpflichtung. Er bietet die Chance, Schule als Ort des Lernens, der Begegnung und der Gemeinschaft weiterzuentwickeln“, betont Bürgermeister Bürkle. „Genau dafür schaffen wir mit diesem Bauvorhaben den passenden Raum. Gleichzeitig stärken wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und damit die Attraktivität Ochsenhausens als Wohn- und Bildungsstandort.“ Der Gemeinderat unterstützt das Projekt mit großer Geschlossenheit. Bereits der Vorentwurf fand im Februar 2024 die einstimmige Zustimmung des Gremiums. Damit war der Weg frei für die weitere Planung und die Beantragung von Fördermitteln. Der entsprechende Förderbescheid liegt der Stadt inzwischen vor.

Das bekannt gegebene Projektvolumen beträgt rund 5,4 Millionen Euro brutto. Im Juni 2026 wurden zwölf Gewerke ausgeschrieben, die für die Herstellung der dichten Gebäudehülle erforderlich sind. Die Vergabe fand in der Juli-Sitzung des Gemeinderats statt. Die Auftragssumme dieser Gewerke beläuft sich auf rund 3,21 Millionen Euro brutto und umfasst damit etwa 70 Prozent der geschätzten Baukosten.

Auch auf dem Schulgelände sowie im Umfeld wurden bereits wichtige Vorbereitungen getroffen. Dazu gehörte unter anderem die Verlegung eines Kanals sowie die Verlegung der Jahnstraße von der Nord- auf die Südseite des Sportplatzes. Um bis zur Fertigstellung des Erweiterungsbaus ausreichend Platz bereitzustellen, wurde außerdem die bestehende Containeranlage als Interimslösung erweitert.

Mit dem Baustart erreicht das Projekt nun seinen nächsten großen Meilenstein. Schritt für Schritt entsteht bis 2028 ein moderner Erweiterungsbau, der mehr Platz für Bildung, Betreuung, Kreativität und Gemeinschaft bietet – und damit beste Voraussetzungen für die Grundschule der Zukunft schafft.



Bildunterschrift: Ansicht vom Schulhof



Bildunterschrift: Ansicht Jahnstraße Richtung Rottumtalschule



Bildunterschrift: Ansicht vom Sportplatz